

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 11. März 2010
im Hotel-Restaurant Westphal in Dersau
von 20:05 Uhr bis 22:00 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
1. stellv. BGM Johannes Witt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Holger Beiroth
GV Jochen Flessner
GV Udo Günzel
GV Markus Hauschildt
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte
GV Wolfhard Walde

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
Presse: Herr Barthelme (KN); Zuhörer/innen: 24

Es fehlten entschuldigt: BGM Martin Leonhardt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 01.03.2010 zu Donnerstag, 11. März 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der 1. stellv. Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 10. Dezember 2009
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht und Aussprache über den Winterdienst
6. Bericht und Aussprache zur Schule Dersau
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
8. Stellungnahmen gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 27.10.2009
 - a) Stellungnahme zur künftigen Verwaltungsform
 - b) Stellungnahme zur Wahl eines Amtsdirektors
9. Beitritt zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“
10. Einstellung Projekt „MandaFit“
11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 wird erweitert um den

TOP 6 a) Korrektur bzw. Richtigstellung des Beschlusses TOP 9 vom 01.09.2009
- Schule Dersau, Verträge Schulverband -

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Günzel berichtet, dass die Wärmedämmung im Jugendraum fertiggestellt ist und das Geländer am Anleger entfernt wurde.

TOP 3**Berichte aus den Ausschüssen****GV Witt Geschäftsausschuss:**

Keine Sitzung – keine Anmerkungen

GV Flessner Finanzausschuss:

Verweist auf TOP 7

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

- Herr Kühl teilt mit, dass in Höhe Dorfstraße 59 die Straßenlampe defekt ist.
GV Witt berichtet, dass momentan wohl nur jede zweite Straßenlampe im Dorf leuchtet.
- Rinnsteinreinigung:
Herr Günther bittet darum, dass die Anlieger informiert werden, wann die Kehrmaschine zum Einsatz kommt.

TOP 5**Bericht und Aussprache über den Winterdienst**

- GV Witt bedankt sich bei den Bürgern, die in Eigeninitiative den Winterdienst der Gemeinde unterstützt haben. Ebenfalls geht sein Dank an die Landwirte, die unkonventionell die Schneemassen aus den Straßen entsorgt haben.
Die Kosten für den Winterdienst sind von ca. 4.000 € im Winter 2008/2009 auf über 16.000 € in diesem Winter angestiegen.
- Andreas Lochmann berichtet, dass der Gemeindearbeiter an manchen Tagen verzweifelt war, da er die Schneeberge mit seinem Minitrecker nicht bewältigen konnte.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Reihe der Zuschauer

- GV Witt berichtet abschließend, dass zu den Themen „Winterdienst“ und „Schule Dersau“ eine Einwohnerversammlung geplant ist.

Um die Straßen in der Gemeinde zu reinigen, wird schnellstmöglich die Kehrmaschine geordert.

TOP 6**Bericht und Aussprache zur Schule Dersau**

- Frau Korsawe bemängelt, dass so wenige Eltern anwesend sind.

Keine weiteren Wortmeldungen der Zuschauer

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Witt berichtet über die Begehung der Unfallkasse in der Schule Dersau und verliest Passagen aus dem vorliegenden Bericht.

TOP 6 a**Korrektur bzw. Richtigstellung des Beschlusses TOP 9 vom 01.09.2009****– Schule Dersau, Verträge Schulverband –****Beschluss:**

Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag und dem Vertrag über die Inanspruchnahme des Schulgrundstückes, des Schulgebäudes und der Sportanlage der Gemeinde Dersau durch den Schulverband Plön Stadt und Land für die Außenstelle in Dersau der Grundschule Ascheberg wird zugestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010**

GV Flessner verliest einige Passagen des vorliegenden Haushalts, dieses wird durch eine rege Diskussion begleitet.

Beschluss:

Dem / Der

1. Investitionsplan 2009
2. Finanzplan 2009
3. Haushaltsplan 2009
4. Haushaltssatzung 2009

wird zugestimmt.

dafür: 3**dagegen: 1****Enthaltungen: 6****TOP 8****Stellungnahme gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 27.10.2009**a) Stellungnahme zur künftigen Verwaltungsformb) Stellungnahme zur Wahl eines Amtsdirektors

Nach längerer Diskussion über das Für und Wider einigt man sich auf eine Absetzung dieses Tagesordnungspunkte.

dafür: 9**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 9****Beitritt zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“**

GV Günzel trägt vor.

Nach einer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt der Gemeinde Dersau zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“, vorbehaltlich von Änderungen durch die Kommunalaufsicht.

Antrag der SPD zu Top 5 „Winterdienst“ und Top 6 „Schule“ der Tagesordnung

Die SPD Fraktion beantragt gem. § 16c Abs. 2 der Gemeindeordnung die Anhörung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger, da sie unmittelbar bzw. mittelbar betroffen sind.

gesetzliche Grundlagen des Antrags:

§ 16 c Einwohnerfragestunde, Anhörung

(1) Die Gemeindevertretung muss bei öffentlichen Sitzungen Einwohnerinnen und Einwohnern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung. Die Ausschüsse können in ihren Sitzungen ebenfalls eine Einwohnerfragestunde durchführen.

(2) Die Gemeindevertretung kann beschließen, Sachkundige sowie Einwohnerinnen und Einwohner, die von dem Gegenstand der Beratung betroffen sind, anzuhören. An der Beratung und Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung dürfen sie nicht teilnehmen.

§ 39 Beschlussfassung

(1) Beschlüsse der Gemeindevertretung werden, soweit nicht das Gesetz etwas anderes vorsieht, mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei der Berechnung der Stimmenmehrheit zählen nur die Ja - und Neinstimmen. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

(2) Es wird offen abgestimmt

(3) Es kann nur über Anträge abgestimmt werden, die vorher schriftlich festgelegt worden sind.

Dersow der 11.03.10
Urs A